

INFORMATIONEN ZU DEM TRAUGOTTESDIENST

Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschieden, mit Gottes Segen Ihre Ehe zu gestalten und möchten Ihr „Ja“ vor Gott in der Adventskirche feiern. Wenn Sie den Termin mit unserem Pfarramt (Tel: 87 53 18) geklärt haben, wird sich ein Pfarrer / eine Pfarrerin aus unserem Team an Sie wenden und einen Termin zum Traugespräch mit Ihnen vereinbaren. Um neben den organisatorischen Fragen im Traugespräch ausreichend Zeit für individuelle Anfragen zu haben, möchten wir Ihnen vorab schon einige Informationen mitgeben. Sollten Sie noch Fragen haben, besprechen Sie das im Traugespräch mit der Pfarrperson, die für Ihre Trauung zuständig ist.

- Sollte die Adventskirche nicht die Gemeinde Ihres Wohnsitzes sein, benötigen Sie eine Dimissoriale (= Erlaubnis, die Trauung auswärts durchführen zu dürfen), die Sie bitte in Ihrem Heimatpfarramt anfordern und möglichst bis zum Traugespräch vorliegen haben.
- Sollte einer von Ihnen beiden römisch-katholisch sein, treten Sie bitte mit Ihrem katholischen Pfarramt in Kontakt. Oft will der katholische Pfarrer mit Ihnen beiden ein sogenanntes Brautgespräch führen, um Ihnen eine Dispens zu erteilen (= Erlaubnis, dass Sie evangelisch getraut werden dürfen). Die Ausstellung der Dispens kann mehrere Wochen dauern, weshalb es nötig ist, dass Sie sich frühzeitig an das katholische Pfarramt Ihres Wohnsitzes wenden.
- Es ist hilfreich, wenn Sie die Kontaktdaten Ihrer zuständigen Pfarrperson an Trauzeugen weitergeben. Gelegentlich gibt es auch von deren Seite Fragen, die in einem direkten Gespräch schnell geklärt werden können.
- Bei der Trauung erhalten Sie einen Trauspruch, den Sie sich bitte selbst aussuchen. Sie können dazu im Internet recherchieren (z.B. unter www.trauspruch.de) oder in der Bibel blättern. Bitte achten Sie darauf, dass der Trauspruch aus der Bibel stammt und keine Lebensweisheit, Gedicht, Zitat von Päpsten/Kirchenvätern... ist.
- Während des Traugesprächs werden wir auch Lieder für den Gottesdienst aussuchen. Sollten Sie Liedvorschläge haben, versuchen wir, in Absprache mit der Organistin, darauf einzugehen. Gerne können auch Familienmitglieder oder Freunde den Gottesdienst zusätzlich musikalisch bereichern.
- Selbstverständlich darf während des Gottesdienstes fotografiert werden. Nur wenn die Gottesdienstbesucher*innen beten, stört es dabei fotografiert zu werden. Damit der Gottesdienst würdig gefeiert werden kann und wir nicht in einem Blitzgewitter stehen werden, möchten wir Sie bitten, eine Person auszuwählen, die alle Aufnahmen machen wird (dabei darf auch der Standort verändert werden). Ich bitte Sie die anderen Gäste zu informieren, dass sie entspannt ihr Kameras auslassen können.
- Der Altar wird mit 1-2 Schnittblumensträußen geschmückt sein. Gerne können Sie auch weiteren Blumenschmuck mitbringen. Das „florale Schmuckkasterl“ (089/81099640, Verdistr. 73) ist mit der Adventskirche gut vertraut und hat einen Schlüssel zu unseren Räumlichkeiten. Es ist auch möglich den Mittelgang selbst mit einigen Schnittblumen zu schmücken. Dafür haben wir längliche Gläser, die für Sie von unserem Mesner an den Sitzbänken angebracht werden. Selbstverständlich dürfen Sie auch eine eigene Floristik engagieren, die jedoch Zugang zur Kirche braucht. Bitte sprechen Sie in diesem Fall den „Dekorier“-Termin mit unserem Pfarramt ab (Tel: 87 53 18).

- Für Kinder ist es häufig schwierig während des Gottesdienstes ruhig zu bleiben. Packen Sie Bücher, Kuscheltier, Schnuller o.ä. ein, wenn es dem Kind hilft. Kleinere Kinder dürfen auch im Gottesdienstraum herumlaufen/krabbeln oder getragen bzw. im Kinderwagen geschoben werden. Auch ein Füttern ist während des Gottesdienstes selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie diese Information an die Eltern in Ihrer Festgesellschaft weiter.
- Ich bitte Sie, Ihre Gäste zu informieren, dass nach der Trauung ein Blumenstreuen/Konfetti oder Reis werfen nicht erlaubt ist – weder drinnen noch draußen. Hintergrund ist, dass Blumenblätter uns bereits den Bodenbelag verfärbt haben und wir Konfetti bzw. Reis nur mit großer Mühe aus den Pflasterritzen wieder entfernen konnten. Kunstblumen oder Stoffblüten dürfen aber gerne z.B. zum Einzug/Auszug gestreut werden. Bitte beauftragen Sie aber vorab eine Person, die direkt im Anschluss an den Gottesdienst diese wieder einsammelt.
- Gerne können Sie nach der Trauung einen Empfang auf dem Vorplatz, im Foyer oder bei gutem Wetter in unserem Glockengarten hinter der Kirche anbieten. Ein paar Bistrotische stehen dafür zur Verfügung. Da wir aber leider die Erfahrung gemacht haben, dass diese Bereiche nicht so hinterlassen werden, wie sie vorgefunden wurden, erbitten wir von Ihnen:
 - 100€ Kautions in bar.
 - Zwei Personen aus Ihrer Festgesellschaft, die nach dem Empfang liegengeliebenes aufräumen, fegen und ggf. feucht wischen. Diesen Personen wird die Kautions umgehend zurückgegeben, wenn der Festbereich ordentlich hinterlassen wird.
 -
- Unser Gemeindesaal eignet sich wunderbar für die Feier im Anschluss an den Gottesdienst. Sollten Sie diesen buchen wollen, stellen Sie bitte eine Raumanfrage an das Pfarramt: pfarramt.adventskirche.m@elkb.de

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen ersten Informationen schon einige der häufigsten Fragen beantworten konnten. Wir freuen uns auf das persönliche Kennenlernen und wünschen Ihnen viel Freude bei den gemeinsamen Vorbereitungen auf Ihr großes Fest.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrteam der Adventskirche